

Themenwoche: AUSTERITÄT VERSUS SOLIDARITÄT

Universität ist ein Raum der lebendigen, differenzierten und kritischen Auseinandersetzung mit den realen Verhältnissen und Problemen, die uns als Lehrende und Lernende umgeben. Um die Uni als genau solch einen Ort erlebbar zu machen, wurde das Konzept eines „Themenseminars“ erarbeitet, das sich in diesem Semester der Fragestellung „Austerität versus Solidarität“ widmet.

Die Themenwoche vom 22.1. bis 26.1.2018 soll die Diskussionen des ganzen Semesters zusammenführen und die akademischen Debatten um die Lösung gesellschaftlicher Probleme erfahrbar machen. Die Themenwoche findet uniweit und insbesondere am Fachbereich Sozialökonomie statt.

In verschiedensten Seminaren, Vorlesungen, Veranstaltungen und bei gemütlichen Abenden soll es eine ganze Woche lang darum gehen, welche Auswirkungen die Politik der Austerität (Entbehren/Sparsamkeit) und die Formen ihrer Praxis (wie Schuldenbremse im Grundgesetz oder die Krisenpolitik in Südeuropa u.v.m.) auf unser aller Alltag haben. Und welche Perspektiven dagegen solidarisch zu erstreiten sind: Was können wir bspw. von den sozialen Bewegungen in Südeuropa lernen oder wie stellen wir die Qualität sozialer

Beziehungen in den Mittelpunkt gesellschaftlicher Entwicklung (bspw. Konvivialismus)?

In diesem Sinne sind alle Studierenden, Lehrenden und Interessierten herzlich eingeladen, sich in dieser Woche kritisch, praxisnah und interdisziplinär mit den Problemen, Konflikten und Perspektiven um die aktuelle Politik der Austerität in Hamburg, Europa und der Welt auseinanderzusetzen. Alle aufgeführten Fachkurse im Wochenprogramm sind für Interessierte geöffnet und laden herzlich zur Teilnahme und Diskussion ein.

Ein ausführliches Programm findet ihr auf der Website des FSR Sozialökonomie:
<http://fsr-sozialoekonomie.de/themenseminar/themenseminar-wise-1718/>

Zeit: 22.01.18–26.01.18

Ort: Uni Hamburg, insbesondere VMP 9 (ex-HWP)

Organisiert von: Fachschaftsrat Sozialökonomie in Kooperation mit AStA UHH, AK Plurale Ökonomik Hamburg, unterstützt vom Ausschuss für Lehre und Studium
FB Sozialökonomie



PROGRAMM

MO. 22.01.2018

10-12 h	Arne Heise: <i>Das Europäische Economic Governance System in der Krise.</i> Kurs: Europäische Wirtschaftspolitik Raum: VMP 9, S 28
12-16 h	Rainer Volkmann: <i>Schuldenbremse als Wohlfahrtsbremse.</i> Kurs: Alternative Wirtschaftspolitik Raum: VMP 9, S 28
16-18 h	Martin Sauber: <i>Zur Relevanz von „Austerität vs. Solidarität“ in Zeiten neoliberaler Globalisierung.</i> Vortrag und Diskussion Kurs: Internationaler Handel Raum: VMP 9, S 29
18-20 h	Dirk Ehnts: <i>Modern Money Theory and European Macroeconomics – an Alternative to the Policy of Austerity?</i> Veranstaltung des AK Plurale Ökonomik Hamburg Raum: VMP 9, S 27

DI. 23.01.2018

10-12 h	Phillip Degens: <i>Soziale Bewegungen in Zeiten von Austerität.</i> Kurs: Zivilgesellschaft aus soziologischer Perspektive Raum: VMP 9, A 315
12-14 h	Frank Adloff: <i>Das Konvivialistische Manifest - Wege in den Postkapitalismus.</i> Kurs: Politische Soziologie 2 Raum: VMP 9, S 08
12-14 h	Ingrid Gröbli: <i>Was würde Keynes sagen? – Eine Einführung zur Austerität aus Sicht verschiedener ökonomischer Paradigmen.</i> Kurs: Makroökonomie Raum: VMP 9, S 27

16-18 h	Ulrich Fritsche: <i>Historische Erfahrungen bei der Bewältigung von Wirtschafts- und Finanzkrisen: Wiederholt sich Geschichte immer als Farce?</i> Kurs: Geschichte der Finanzkrisen Raum: VMP 9, A 410
18-20 h	Peter Birke, Stefan Kerber-Clasen, Wolfgang Menz, Iris Nowak: <i>Sorge-Kämpfe. Auseinandersetzung um Arbeit in sozialen Dienstleistungen.</i> Buchvorstellung und Diskussion Raum: VMP 9, S 27
20 h	Gemütlicher Ausklang im Café Knallhart

DO. 25.1.2018

14-16 h	Kristin Paetz, Michael Paetz: <i>Austeritätspolitik und Statistik – Wie man Zahlen der eigenen Ideologie zu Nutze macht.</i> Kurs: Statistik 1 Raum: Audimax 2
18-20 h	Florian Schui: <i>Austerität. Politik der Sparsamkeit. Die kurze Geschichte eines großen Fehlers.</i> Buchvorstellung mit Diskussion des AK Plurale Ökonomik Hamburg & des FSR Sozialökonomie Raum: VMP 9, S 30

FR. 26.01.2018

12-14 h	Stefan Brandt: <i>Urbane Austerität – Die neoliberale Krise amerikanischer Städte.</i> Kurs: Stadt und Ungleichheit Raum: VMP 9, B130
14-16 h	Karsten Nowrot: <i>Die „Schuldenbremse“ im Grundgesetz. Sozialökonomische Hintergründe, rechtliche Ausgestaltung und praktische Effektivität.</i> Kurs: Verfassungsrecht Raum: VMP 9, Hörsaal
16-18 h	Abschlusskundgebung mit (Wieder-) Aufstellung der Schulden- und Vermögensuhr. Veranstaltung des AStA UHH als Startschuss der Kampagne „International solidarisch – Weg mit Austerität!“ Ort: ESA Hauptgebäude